

# INHALTSVERZEICHNIS

VORWORT	V
EINLEITUNG	1
1. TEIL	
DAS SCHLOSS SCHÖNBORN IN GÖLLERSDORF	5
I. Das Schloß	5
1. Die Entstehungsgeschichte des Schlosses	5
2. Die Hofanlage und die Haupteinfahrt	6
3. Der Schloßbau	7
a) Die Anlage	7
b) Die Umbaufrage	11
c) Die Hofansicht der Dreiflügelanlage	13
d) Die Gartenansicht der Dreiflügelanlage	15
e) Die Fassadengestaltung der Bedienstetengebäude	17
f) Die Fassadengestaltung der Stallungen	18
g) Die Innenräume des Schlosses	19
Die Raumdisposition des Erdgeschosses	19
Die Raumdisposition des Obergeschosses	24
Die Innenarchitektur von Göllersdorf	30
II. Der Lustgarten von Göllersdorf	32
1. Die Entstehungsgeschichte des Lustgartens	32
2. Die Gestalt des Lustgartens	33
3. Die entwicklungsgeschichtliche Stellung des Lustgartens	34
III. Die Orangerieanlage von Göllersdorf	41
1. Die Entstehungsgeschichte der Orangerieanlage	41
2. Die Gestalt der Orangerieanlage	41
a) Die Außenarchitektur	41
b) Die Innenarchitektur und Ausstattung	45
3. Sinn und Bedeutung der Orangerieanlage	48
a) Die Funktion	48
b) Der Traditionsgehalt der Architektur	49
c) Das Verhältnis zwischen Gebäude und Gartenanlage	51
4. Die entwicklungsgeschichtliche Stellung der Orangerieanlage	52
IV. Der Meierhof und die Fasanerie von Göllersdorf	57
1. Der Meierhof	57
2. Die Fasaneriegebäude	57
3. Die Fasanengärten	58
4. Das Gartentheater	58
5. Der Potager	59
V. Die Johann-Nepomuk-Kapelle zu Göllersdorf	60
VI. Sinn und Deutung der Göllersdorfer Schloßanlage	64
1. Die Funktion des Schlosses Schönborn	64
2. Schloß Schönborn als familienpolitisches Ziel	66
a) Der Erwerb der Herrschaft Göllersdorf	66
b) Der Ausbau der Schloßanlage	67

3. Das Werk des Architekten . . . . .	69
a) Hildebrandts Leistung . . . . .	69
b) Die Stellung der Göllersdorfer Bauten im Gesamtwerk Hildebrandts . . . . .	73
2. TEIL	
DIE FÜRSTBISCHÖFLICHE SOMMERRESIDENZ ZU WERNECK . . . . .	77
I. Das Schloß . . . . .	77
1. Die Entstehungsgeschichte des Schlosses . . . . .	77
2. Das alte Schloß und seine Bedeutung . . . . .	81
3. Die architektonische Form . . . . .	82
4. Der Außenbau . . . . .	87
a) Die Ansichten des Hauptschlosses . . . . .	87
b) Die Ansichten der Vorgebäude . . . . .	91
c) Die Autorschaft Hildebrandts . . . . .	93
5. Die Innenräume . . . . .	94
a) Die Raumdisposition des Erdgeschosses und des Kellergeschosses . . . . .	94
b) Die Raumdisposition des ersten Obergeschosses . . . . .	95
c) Die Raumdisposition des zweiten Obergeschosses . . . . .	98
d) Das Treppenhaus im Corps-de-logis . . . . .	98
e) Der Hauptsaal . . . . .	101
f) Die Sala terrena . . . . .	102
g) Die Schloßkirche . . . . .	103
II. Der Garten und die Fasanerie von Werneck . . . . .	106
1. Die Entstehungsgeschichte . . . . .	106
2. Gestalt und Bedeutung des Wernecker Fasanengartens . . . . .	107
III. Sinn und Bedeutung der Wernecker Schloßanlage . . . . .	109
1. Die Funktion des Schlosses Werneck . . . . .	109
2. Das Werk des Bauherrn . . . . .	110
3. Das Werk der Architekten . . . . .	112
a) Die Frage nach der Autorschaft . . . . .	112
b) Die Leistung Hildebrandts . . . . .	113
c) Die Stellung im Werk Hildebrandts . . . . .	116
d) Die Leistung Neumanns . . . . .	117
e) Die Stellung im Werk Neumanns . . . . .	118
3. TEIL	
DIE SCHLOSSANLAGEN VON GÖLLERSDORF UND WERNECK UND IHRE BEDEUTUNG IN DER KUNSTGESCHICHTE DES 18. JAHRHUNDERTS . . . . .	119
I. Die Schloßanlagen von Göllersdorf und Werneck in der Gegenüberstellung . . . . .	119
II. Die Stellung beider Schloßanlagen innerhalb der Kunstgeschichte Süddeutschlands . . . . .	121
4. TEIL	
ZUR ENTWICKLUNG DER ORANGERIE — EXKURS ZUR GÖLLERSDORFER ORANGERIEANLAGE . . . . .	125
I. Definition und Bedeutung der Orangerie . . . . .	125
1. Die Definition der Orangerie . . . . .	125
a) Der weitere Begriff . . . . .	125
b) Der engere Begriff . . . . .	125
2. Die Orangerie als Zitruskultur . . . . .	126
a) Die einzelnen Gruppen der Zitrusbäume . . . . .	126
Der Zitronenbaum . . . . .	126

Der Limonenbaum .....	127
Der Orangenbaum .....	127
Die Zwischentypen .....	128
b) Die Modalitäten der Pflanzung .....	128
Die immobile Orangerie .....	128
Die mobile Orangerie .....	129
3. Die Orangerie als Sinnbild .....	129
a) Symbolik der Zitrusfrüchte .....	129
Die Lebens-, Fruchtbarkeits- und Paradiessymbolik .....	129
Die Liebessymbolik .....	130
Die christliche Ikonographie .....	130
Die antike Mythologie .....	130
b) Herkulesmythos und Tugendallegorie .....	130
4. Die höfische Bedeutung der Orangerie .....	132
a) Die Orangerie als Bedeutungsträger .....	132
b) Die Orangerie als Teil der höfischen Repräsentation .....	132
c) Die Orangerie als Träger fürstlicher Programmatik .....	134
d) Orangerie und Theater .....	135
II. Die einzelnen Formen und Typen der Orangerie .....	136
1. Die Orangerie als Standort der festverwurzelten Orangenbäume (Typ I) .....	136
2. Die Orangerie als Gebäude zur Überwinterung mobiler Orangenbäume (Winterung/Typ II) .....	136
3. Die Orangerie als ein von der Winterung abhängiger Sommerstandort der mobilen Orangenbäume (Typ III) .....	137
4. Die Orangerie als Orangeriegarten (Typ IV) .....	138
5. Die Orangerie als Gebäude im Orangeriegarten (Orangeriegebäude/Typ V) .....	140
III. Das Teatro und seine Beziehung zur Orangerie .....	143
1. Der Begriff des Teatro .....	143
2. Die Bedeutung des Teatro .....	143
3. Die Verwendung des Teatro .....	144
a) Das Theater .....	144
b) Die Paläste, Schlösser und Villen .....	145
c) Die Triumpharchitektur .....	147
d) Die Gartenkunst .....	149
4. Das Teatro als Bestandteil von Orangerieanlagen .....	151
a) Die Orangenbäume im Teatro .....	151
b) Die Grundlage der Verbindung von Teatro und Orangerie .....	154
IV. Die Stellung der Göllersdorfer Orangerie .....	157
ANHANG I: Quellen zu Schloß Schönborn in Göllersdorf .....	159
A. Die Zeittafel .....	160
B. Die Reisebeschreibung des J. M. Küchel von 1737 .....	162
C. Die Pläne .....	164
1. Der Pommersfeldener Generalplan .....	164
2. Der Obich'sche Generalplan .....	164
D. Das Schönborn-Stichwerk .....	165
1. Salomon Kleiners Stichwerk der Schönborn-Bauten in Österreich (Schönborn-Stichwerk) ..	165
2. Die Ergänzungsserie I zum Schönborn-Stichwerk .....	167
3. Die Ergänzungsserie II zum Schönborn-Stichwerk: Die Johann-Nepomuk-Kapelle .....	168
4. Die Ergänzungsserie III zum Schönborn-Stichwerk: Die Schloß-Grundrisse .....	168
5. Die Ergänzungsserie IV zum Schönborn-Stichwerk: Die Kirchenbauten .....	168
6. Salomon Kleiners Einzelblätter von Schloß Schönborn .....	169

ANHANG II: Quellen zu Schloß Werneck .....	171
A. Zeittafeln .....	172
1. Zeittafel zur Planungsgeschichte des Schlosses .....	172
2. Zeittafel zur Baugeschichte des Schlosses .....	172
3. Zeittafel zur Planungs- und Baugeschichte des Gartens .....	174
B. Das Gesamtinventar von Schloß Werneck aus dem Jahre 1778 .....	175
ANMERKUNGEN .....	197
QUELLENVERZEICHNIS (Druckwerke) .....	212
LITERATURVERZEICHNIS .....	215
ABKÜRZUNGSVERZEICHNIS .....	223
ABBILDUNGSVERZEICHNIS .....	224
NACHWEIS DER ABBILDUNGEN .....	227
REGISTER .....	229
ABBILDUNGEN .....	233